

- Gegenstand:** Verbesserung der Aufprallenergie-Aufnahme und der Masse des Rumpfes.
- Betroffen:** Alle ASW 27, Geräte-Nr. 389, Werk-Nr 27069 und 27070, ab Werk-Nr. 27072 serienmäßig.
- Dringlichkeit:** Keine, Nachrüstung bei Ersatz des ganzen Rumpfes, bei Neuanfertigung serienmäßig.
- Vorgang:** Die Forschungsarbeiten an der FH Aachen, durchgeführt im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und veröffentlicht im Bericht „Insassensicherheit bei Luftfahrtgerät“ von W.Röger, M.Conradi und T.Ohnmus im Dezember 1996, ermöglichen eine Verbesserung des ASW 27 Rumpfes. Da einige Versuche mit der Form der ASW 27 gemacht wurden, sind die Ergebnisse für die ASW 27 direkt anwendbar.
- Maßnahmen:** Rumpfschalen gemäß Laminierplan 270.11.9002, Blätter 1 bis 19, mit Änderungsstand vom 30. September 1997 herstellen.
- Material und Zeichnungen:** Siehe unter Maßnahmen
- Masse und Schwerpunktlage:** Die Massenänderungen sind so erheblich, daß eine Schwerpunktwägung erforderlich ist.
- Hinweise:** Bei Ersatz eines ganzen Rumpfes dürfen auch für die Werknummern 27001 bis 27068 Bauteile gemäß dieser TM 1 verwendet werden.
Die baulichen Maßnahmen dürfen nur vom Hersteller Alexander Schleicher durchgeführt werden.
- Die Maßnahmen sind von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät im Rahmen der Stückprüfung oder, bei Austausch, als große Änderung zu prüfen und in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Poppenhausen, den 02. Oktober 1997

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A. Gerhard Waibel

Diese Technische Mitteilung wurde mit dem Datum vom 20. Okt. 1997 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt. (gez.: Fendt)